



## Liebe Gemeinde, liebe Freunde der Basileia Vineyard Basel,

jetzt neigt sich die erste Jahreshälfte bereits dem Ende entgegen und wir haben unseren ersten Höhepunkt, die **GiB-Konferenz** bereits hinter uns.

Mit diesem Newsletter möchten wir euch darüber informieren, was uns als Gemeindeleitung beschäftigt.

### Rückblick GiB-Konferenz

Die Konferenz hat ganz konkret verdeutlicht, welchen Kurs wir als Gemeinde vor ein paar Jahren eingeschlagen haben, nämlich **eine Kirche zu sein, die Spass macht & einen Glauben zu leben, der Sinn macht!**

Als am Samstagnachmittag die Konferenzteilnehmer von ihren Einsätzen zurück kamen und erzählt haben, wie sie Senioren beim Fensterputzen geholfen oder im Altersheim gesungen oder die Stadt geputzt haben, wurde klar, dass **soziales und gemeinnütziges Engagement unseren Glauben in Bewegung bringt**. Auf Grund dieser kleinen Dingen, die wir taten, haben sich Menschen für den Glauben geöffnet, sind gute Gespräche und auch Möglichkeiten, um für Menschen zu beten, entstanden.

Die Sammlungen vor Einkaufszentren für den Heiland Sack haben unser Heiland Sack - Lager wieder ganz schön aufgestockt und gezeigt, dass sich Menschen gerne an sozialen Projekten beteiligen und dass **ein Glaube, der sich in konkreten Taten äussert auch für Nicht-Kirchengänger Sinn macht**. Aber auch der Worship mit dem Chor war eine sehr gute Erfahrung. Ein Highlight war der Samstagabend, wo es uns gelungen ist, im Oek eine gemütliche Atmosphäre für Jazz, Tanz & Chillen einzurichten. Kaum zu glauben, dass wir am nächsten Morgen bereits zusammen mit **Pfrn Bea Root** den Landeskirchengottesdienst gestaltet haben. Diese Zusammenarbeit mit der **Kirchgemeinde Oekolampad** haben wir ebenfalls sehr positiv erlebt.

### Wichtige nächste Schritte

Diesen Schwung aus der Konferenz wollen wir in die zweite Jahreshälfte mitnehmen weitere Möglichkeiten bieten, damit Menschen erleben können, dass soziales & gemeinnütziges Engagement den Glauben in Bewegung bringt.

A) Dazu wollen wir auch die **Gospelnight** nutzen: Das **Samstagnachmittagskonzert für behinderte und betagte Menschen** bekommt in diesem Jahr einen ganz neuen Stellenwert und wir träumen von einem vollen Saal mit Menschen, die sonst nicht so einfach an so ein Konzert gehen können. Wir möchten aber auch das Potential des Chors nutzen und bereits in der Vorbereitung, **kleinere Einsätze in Altersheimen oder Spitälern** machen. Die Gospelnight wir vermutlich unter dem Motto „Taste and see - Seht und schmeckt ... wie freundlich der Herr ist“, stehen. Eine Idee ist, dass wir auf der Einladung die Eingeladenen darum bitten, dass jeder der Gäste 1 unverderbliches Lebensmittel für einen Menschen in Not mitbringt. Diese Lebensmittel türmen wir im Oek auf und sie sollen bildlich darstellen, dass diese konkreten Lebensmittelhilfen konkrete Zeichen der Liebe Gottes sind, welche wir an Menschen verteilen und ihnen so Hoffnung geben möchte.

B) Um **monatlich Einsatzmöglichkeiten** zu bieten, ist **Michel Fischer** auf der Suche nach Leuten, welche Einsätze wie wir sie an der Konferenz hatten, organisieren und konsequent durchführen. Darüber möchten wir regelmässig an den Sonntagen berichten und auch den Sonntag für Einsätze nutzen.

C) Auch den **sozialen Treffpunkt** am Donnerstagnachmittag wollen wir weiter aufbauen und möglichst bald wieder auf wöchentlich umstellen. Um dies zu ermöglichen sind wir weiter daran, Lebensmittelquellen zu finden. Die Sammelaktionen an der Konferenz haben sich sehr bewährt und so wollen wir auch diese weiterführen.

D) Verschiedene Leiter in der Stadt haben uns eine Vorreiterrolle im Wiederentdecken von Diakonie zugesprochen. Darum prüfen wir, ob wir im 2011 wieder eine gemeindeübergreifende **DaN-Konferenz** durchführen sollen, evtl. in einer verkürzten Form: Input am Samstagmorgen, Einsätze am Samstagnachmittag und eine DaN-Party am Abend.

Von verschiedenen Seiten wurde immer wieder an uns herangetragen, dass es für eine Gemeinde, die sich sozial engagiert wichtig ist, dass sie **eine gute Balance behält, zwischen stabilen & eher labilen Menschen**. Diese warnenden Worte wollen wir ernst nehmen und neben der Wirkung nach aussen auch unser Innenleben als Gemeinde stärken. Eine Basis dazu haben wir mit der Durchführung des **GROW-Coaching-Seminars** gelegt. Kleingruppenleiter und Menschen, die Verantwortung übernehmen, werden in der nächsten Gemeindephease eine zentrale Rolle spielen. Da wollen wir nicht nur Aufgaben verteilen, sondern Mitarbeiter fördern in dem wir ihnen eine kompetente Coaching-Begleitung anbieten. **Beatrice Zeugin** wird in den kommenden Wochen mit Absolventen des Grow-Coaching-Seminars Kontakt aufnehmen und ein Coach-Team bilden, welches dann unseren LeiterInnen Coaching anbieten wird.

In den einzelnen Gemeindebereichen wird es zentral sein, dass es uns gelingt, **Leiter/innen zu finden, welche kompetent und mit Kompetenzen Aufgaben übernehmen und sich so unsere Struktur weiter verbreitert**.

Die Konferenz hat uns aber gerade auch im Finden von neuen Leiter/innen einiges weiter gebracht. Auch für die kommende Gospelnight kann jetzt einiges ganz konkret aufgegleist werden.

Wenn ihr bei euch selber Entwicklungspotential seht, dann wartet nicht bis wir euch darauf ansprechen, sondern kommt auf uns zu, damit wir dieses Potential entwickeln können.



## Aus dem Trägerkreis

Im Trägerkreis mussten in den letzten Monaten **Willy Bäckert** und **Bernadette Meyer** auf Grund ihrer persönlichen & familiären Situation kürzer treten. Wenn Menschen ihre Prioritäten für ihre Familie setzen, dann entspricht dies ganz unserem Grundsatz, dass die Familie vor der Gemeinde kommt.

Bernadette musste für sich die Konsequenz ziehen, dass sie sich aus dem Trägerkreis zurückzieht. Sie wird sich weiterhin im Gebet und in Prophetie einsetzen. Wie stark sie an Anlässen präsent sein kann, muss sich bei ihr noch zeigen.

Wir danken Bernadette, dass sie in der Gemeinde in einer sehr herausfordernden Zeit Leiterschaftsverantwortung übernommen und dazu beigetragen hat, dass wir als Gemeinde da sind, wo wir heute stehen.

**Beatrice Zeuglin** und **Dominik Liechty** sind nach wie vor im Trägerkreis dabei. Wir machen uns jetzt aber wieder darüber Gedanken, den Trägerkreis aufzustocken. Wenn ihr uns Vorschläge für **Trägerkreiskandidaten** habt, dann lasst sie uns doch bis Ende Juli zukommen. Wir hoffen, dass wir euch im Herbst neue TK-Mitglieder vorstellen können, welche mit Herz und Engagement in der Gemeindeleitung Leiterschaft übernehmen.

Zur Situation von **Martin Benz** möchten wir euch darüber informieren, dass Martin und Bettina jetzt auch juristisch geschieden sind.

Wir bitten Euch weiter um Euer Gebete für uns als Leiterschaft, damit wir erkennen, was Gott auf dem Herzen liegt.

## Herausforderung Verbindlichkeit

Auch in der zweiten Hälfte wollen wir dranbleiben, dass **unser Miteinander weiter gestärkt wird und ein stabiles Beziehungsnetz das Auffangbecken für Menschen in Not bilden kann.**

Als grosse Herausforderung empfinden wir, dass in den letzten Monaten oder Jahren sich in der Gemeinde eine grosse **Unverbindlichkeit** im Gemeindebesuch eingeschlichen hat. Da bitten wir jeden einzelnen um Mithilfe und Eigenverantwortung.

Bitte sei dir bewusst, dass deine Präsenz für die anderen ganz wichtig ist. Wer 2 oder 3 Mal in den Gottesdienst kommt und seine Freunde nicht trifft, der fühlt sich ganz schnell allein und einsam. Deine Präsenz im Gottesdienst ist wichtig für dich selber aber auch für deine Geschwister und die Gemeinde. Wenn ihr Motivationskiller entdeckt, dann versucht doch diese zu eliminieren. Ihr könnt uns auch jederzeit ein Feedback geben, wie wir Verbindlichkeit fördern können.

## Update Finanzen

Auch finanziell kann deine Verbindlichkeit ganz viel zum weiteren Aufbau der Vineyard beitragen. Wir sind echt schlecht ins neue Jahr gestartet. Seit wir transparent über die Finanzen reden, haben aber bereits einige reagiert und ihren Beitrag erhöht oder neu begonnen, die Gemeinde auch finanziell zu tragen. Wir sind überzeugt, dass wenn jedes Mitglied seinen Teil beiträgt, dann werden wir erleben, dass Gott uns genug und sogar darüber hinaus geben wird.

Für das das Leitungsteam  
& den Trägerkreis

**Christian Villoz**  
Operativer Leiter  
[chvilloz@vineyard-basel.ch](mailto:chvilloz@vineyard-basel.ch)

basilea  
**vineyard basel**

Falls nichts anderes angegeben: 19.30 Uhr im  
Gemeindezentrum (GZ), Grenzacherstr. 10

**Gebetsabend** - am 1. Montag im Monat

**Mini-Insel:** Treffpunkt für Mütter mit Kleinkindern jeweils mittwochs ab 15.30 Uhr

**Barsilea:** Treff für alle zum Chillen u.v.m. jeden 2. & 3. Fr im Mt. ab 19 Uhr

Für **Teens- und Preteens:** Pizza, Game-Abend und anderes. Treffpunkt: jeweils 18.30 Uhr [vteens@vineyard-basel.ch](mailto:vteens@vineyard-basel.ch) jeden 1. & 3. Freitag ab dem 21.8. wieder

## **DaN** in Alterswohnungen

jeweils 19 - 21.00 Uhr im Altersheim, Anmeldung bei Daniel Baur [outreach@vineyard-basel.ch](mailto:outreach@vineyard-basel.ch) 12./18.11.

## **DaN** am Birs- & Rheinufer:

Birsufer putzen v. 15.-17.00 Uhr: 12./19./26.7.  
Rheinufer putzen nach dem GD: 16./23.8.  
Rheinufer mähen ganntags in 2 Schichten: 12./19.9./10.10.

## **Gospelnight** 27.-29.11.

Proben dienstags, ab 1.9..  
Sa.proben: 17.10. & 14.11.  
Weekend voraussichtlich am 18.-20.9.  
Details & Anmeldung siehe Internet

## **WILLOW-Konferenz** in Karlsruhe

28.-30. Januar

Jetzt zu günstigen Preisen anmelden.  
Infos bei Michel:  
[mfischer@vineyard-basel.ch](mailto:mfischer@vineyard-basel.ch)  
(Wir machen eine Gruppenanmeldung!)

Aktuelle Daten & Flyers unter Termine auf  
[www.vineyard-basel.ch](http://www.vineyard-basel.ch)